

Donaugau-Trachtenverband e.V.

Sitz Ingolstadt gegründet 1925
Sachgebiet Volkstanz



Rehberger Landler (Tanzbeschreibung für Donaugau)

Ausgangsstellung:

Bua und Deandl stehen nebeneinander in Tanzrichtung. Deandl hängt sich mit dem linken Arm beim Buam ein

Ausführung:

1. Figur

Takt 1 - 8: Eingehängt in Tanzrichtung gehen. Dabei macht das Deandl einen Walzerschritt und der Bua schwingt die Beine, erster Schritt links, zweiter Schritt wird geschwungen.

Takt 9 - 16: Wie Takt 1 – 8 nur das der Bua jetzt auch einen Walzerschritt macht und gleichzeitig in die Hände patscht. Das Paar bleibt nach wie vor eingehängt.

2. Figur

Takt 1 - 5: Der Bua nimmt mit seiner rechten Hand die linke Hand des Deandls und führt diese (mit 5 Walzerschritten), gegen den Uhrzeigersinn einmal um sich herum auf den vorherigen Platz. Dabei geht er mit kleinen Walzerschritten weiter in Tanzrichtung. Beim letzten Takt (Takt6) steht das Deandl wieder auf der rechten Seite, beide stehen sich gegenüber.

Takt 6- 8: Beide fassen sich an den Hände, diese werden nach hinten (gegen die Tanzrichtung), nach vorne (in Tanzrichtung), und wieder nach hinten geschwungen.

3. Figur

Takt 1 – 2: Der Bua löst seine rechte und zieht mit seiner erhobenen linken das Deandl in Richtung Kreismitte. Hier dreht sich das Deandl zweimal im Uhrzeigersinn unter dem erhobenen Arm des Buams und endet kreisauwärtsblickend in der Kreismitte. Unterdessen geht der Bua mit 6 kleinen Schritten gegen den Uhrzeigersinn den Platz des Deandls und schaut Richtung Deandl. Beide Hände werden kurz gefasst

Takt 3-4: Der Bua löst nun seine linke Hand und zieht das Deandl mit seiner rechten wieder mit zwei Drehungen gegen den Uhrzeigersinn unter seiner erhobenen Hand auf die Ausgangsstellung zurück mit Blick zur Kreismitte. Er geht wieder mit 6 kleinen Schritten den gleichen Weg (im Uhrzeigersinn) zurück auf seinen Platz (Kreis auswärts blickend)

Takt 5-8: Beide stellen sich rechte Schulter an rechte Schulter. Das Deandls legt ihre rechte Hand wird auf den linken Oberarm des Tänzers. Dieser legt seine linke auf den rechten Oberarm des Deandls. Die anderen Hände werden auf die Taille des Deandls gelegt. In dieser Fassung gehen beide zweimal in kleinen Schritten im Uhrzeigersinn im kleinen Kreis (um sich selbst – Paarachse) herum. Am Schluss dieser Figur löst der Bua seine rechte Hand und fasst mit der linken die rechte Hand des Deandls.

Takt 9-24: Figur 3 wird noch zweimal wiederholt

4. Figur

Takt 1 – 2: Bua hebt seinen linken Arm die rechte Hand des Deandls und dreht diese im Uhrzeigersinn unter den erhobenen Armen durch bis diese in Tanzrichtung blickt. Das Deandl hackt sich am Ende beim Buam unter.

Der Landler wird in der Regel drei Mal durchgetanzt. Man kann dazu verschiedene Vierzeiler singen.

Åba lustig und kreuzfidel, Hoam gehn ma nit so schnell, Hoam geh'n ma scho, Åber jetztad nit no.	Åba lustig is auf da Wölt, Håb'n die Herrn a koa Göld, Is für uns a koa Schånd, Wånn ma koans håb'n.	Des landlerisch Tånz'n, Des geht a weng schen, Båld måch'ns an Hupfa Båld bleib'ns wieda stehn.
Musikant'n es Hundsviecha Gebt's ma mei Göld wieda Der mit'm Fiedlbog'n Håt mi betrog'n.	Musikanten spuits auf Und es werds scho wås kriagn. Is's Obst amål zeitig Gibts Äpfel und Birn'.	Musikanten spuits auf Und es werds scho wås kriagn. I låss euch a Haferl voi Eadåpfe siadn.
Musikant'n es Schwånz, Es kennts koane Tånz, Es kennts koane Liada Fürs Ånnamiada.	A frische Maß Bier und an Foam an weißn heit geh'n ma net hoam bis uns außischmeißn.	Da Simson, da Samson, Zwoa Finga und an Daam z'samm, Polizeideaner und sei Hund, Pfüt enk God und bleibts g'sund.
Mei Muatta hat g'sagt, Wann i heiratn tua, Krieg i a Spinnradl und a Bettstadl Und a g'scheckerte Kuah.		

Rehberg ist eine Ortschaft im Bayerischen Wald. Wolfgang A. Mayer hat ihn 1972 aufgezeichnet. Musikquelle „zum Tan'n bin i ganga...“ Aichacher Bauernmusi